

Beweiswerterhaltung von Signaturen

Erhaltung der Beweiswirkung archivierter elektronisch signierter Dokumente nach BSI-TR-ESOR



Gerade die enge Zusammenarbeit der Optimal Systems Hannover und der Mentana-Claimsoft ergaben für uns Vorteile.

Das OS/ECM und der Hash-Safe arbeiten reibungslos zusammen und wir erfüllen damit schon heute die Anforderungen von morgen.“

Frank Oswald
Landkreis Märkisch-Oderland

Landkreis Märkisch-Oderland

Der Landkreis Märkisch-Oderland hat ca. 190.000 Einwohner. Er liegt im östlichen Teil des Landes Brandenburg in unmittelbarer Nachbarschaft zur Bundeshauptstadt Berlin und der Republik Polen.

Alt-Akten archivieren

Im Zuge der Einführung einer zentralen digitalen Schriftgutverwaltung im Landkreis Märkisch-Oderland stellte sich von vorn herein auch die Aufgabe, vorhandene Altaktenarchive in die digitale Form zu überführen und dort beweiswerterhaltend über lange Zeiträume aufzubewahren. Zusätzlich müssen Dokumente mit qualifizierter Signatur im Rahmen der Nutzung unseres Dokumentenmanagementsystems beweiswerterhaltend archiviert werden, ohne dass eine Nachsignatur nötig ist. Auch eine Änderung der Algorithmenstärke musste abgedeckt sein. Die erforderliche Nachsignierung soll dabei für alle signierten Dokumente erfolgen, unabhängig vom physikalischen Ablageort.

In dem Softwarehersteller Mentana-Claimsoft GmbH fanden wir einen erfahrenen Partner. Vorteilhaft ist die enge Zusammenarbeit der Software Hash-Safe mit dem OS ECM der Optimal Systems Hannover über eine SOAP-API Schnittstelle.

Die von der Mentana-Claimsoft GmbH installierte Lösung orientierte sich an den Vorgaben des Projektes **ArchiSig/** und der **TR-ESOR des BSI** und bietet damit eine gute planerische Grundlage.

Systemarchitektur

Das implementierte Gesamtkonzept mit dem Einsatz einer Signaturanwendungskomponente, der Langzeitarchivierungslösung iTernity, dem **Hash-Safe**, der Anbindung an OS ECM sowie der Austausch der Informationen der signierten Dokumente mit dem Archiv wurde an die bestehende Struktur des Landkreises angepasst.

Nach der Signatur werden die Dokumente dem Archiv OS ECM zugeführt und erhalten dort eine eindeutige Identifikationsnummer. Anhand dieser Nummer werden die Hashwerte der Dokumente und die Hashwerte der Signatur im Hash-Safe beobachtet und in einer Datenbank gespeichert.

Langzeitarchivierung

Die dauerhafte Beweiswerterhaltung von elektronisch signierten Dokumenten kann nur dann garantiert werden, wenn die Dokumente jederzeit eine gültige Signatur oder Zeitstempel besitzen und dieser Umstand lückenlos nachweisbar ist. Für Dokumente, deren Signaturgültigkeit abläuft, wird ein neuer Hashwert errechnet und mit einem qualifizierten Zeitstempel mit Hilfe des Zeitstempeldienstes des Hash-Safes gesichert.

In der Zusammenarbeit mit OS|ECM werden dem Hash-Safe neue in das DMS eingegangene Dokumente per SOAP-Aufruf oder mit Hilfe einer ACSII-/XML-Schnittstelle zur Verfügung gestellt. Dabei ist es egal, wie die Dokumente in das DMS

ArchiSig- und TR-ESOR-konforme Ablage im Hashbaum

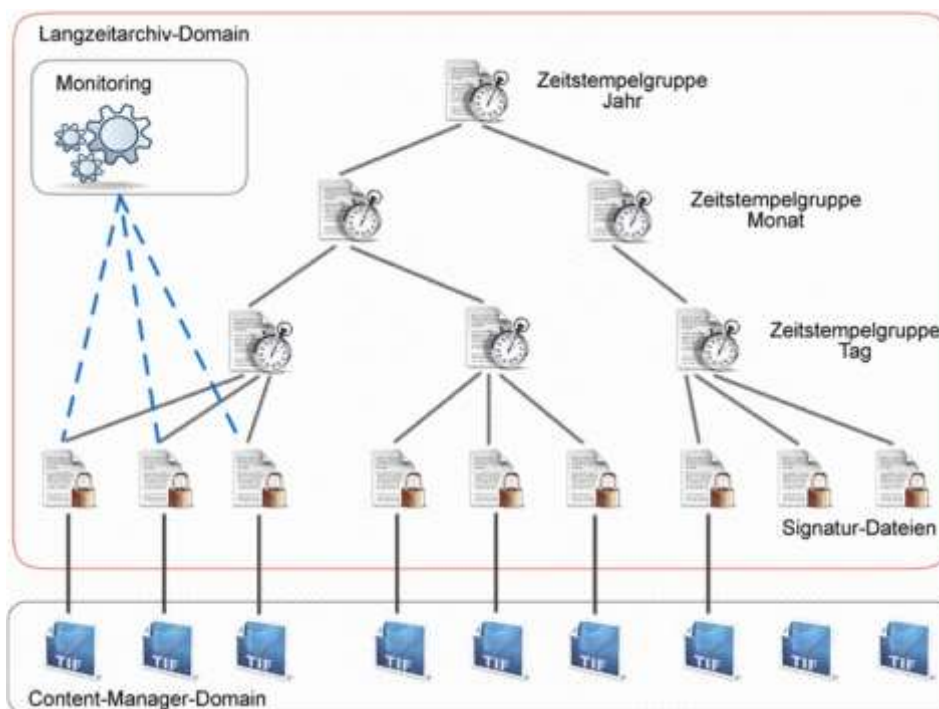
gelangten: ob per Mail, als Scan, als Workflowanhang oder über eine Schnittstelle zu einem Fachverfahren.

Das Hashbaum-Archiv ist die zentrale Komponente der Lösung. Es speichert sämtliche Signaturinformationen und zugehörige Attribute in einer SQL-Datenbank. Innerhalb des Hashbaum-Archivs werden die gespeicherten Signaturen zu hierarchischen Strukturen zusammengefasst. Die Zeiträume für das Erstellen der Hashbäume sind konfigurierbar, voreingestellt ist eine tagesweise Verarbeitung. Beim Landkreis Märkisch-Oderland werden Tages-, Monats- und Jahresebenen gebildet und innerhalb der Datenbank in unabhängigen Strukturen gespeichert.

Für jede Ebene wird über den Zeitstempeldienst des Signaturportal.de ein qualifizierter Zeitstempel eines Trustcenters angefordert.

Der Überwachungsdienst verifiziert in regelmäßigen Abständen den Inhalt des Hashbaum-Archivs. Das regelbasierte Überwachungssystem ist über ein Frontend konfigurierbar.

Frank Oswald: „Gemeinsame Planung zwischen Landkreis, DMS Hersteller und Mentana-Claimsoft in einem gemeinsamen Workshop ließen die Installation einfach erscheinen und erleichterten die Einführung der TR-ESOR konformen Archivierungskomponente.“



Mentana-Claimsoft GmbH (Postanschrift)
Griesbergstr. 8
D-31162 Bad Salzdetfurth

Mentana-Claimsoft GmbH (Stammsitz)
Trebuser Str. 47 - Haus 1
15517 Fürstenwalde

Service Center: 01805 - 691 188 (Bundesweit 14 cent/min aus dem Festnetz, max. 42 cent/min mobil)

Tel: +49 5063 / 27744-0
Fax: +49 5063 / 27744-50
E-Mail: vertrieb@mentana.de

Tel: +49 03361 / 367150 - 11
Fax: +49 03361 / 367150 - 92
<http://www.mentana-claimsoft.de>